

Dr. med. univ. Ghassab Kerry, Klinik für Neurochirurgie im Klinikum Nürnberg, wurde für seine Studie „Mikrochirurgische posteriore zervikale Foraminotomie“ mit dem Förderpreis der Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung ausgezeichnet. Ebenfalls mit dem Förderpreis ausgezeichnet wurde **Privatdozent Dr. Francesco Pollari**, Klinik für Herzchirurgie im Klinikum Nürnberg, für seine Studie „Risikofaktoren für paravalvuläres Leck nach kathetergestützten Aortenklappenersatz“.

Professorin Dr. Claudia Sommer, Leitende Oberärztin am Universitätsklinikum Würzburg, ist zur neuen Präsidentin der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. gewählt worden.

Privatdozent Dr. Michael A. Weber, ehemaliger Ärztlicher Direktor des Rhön-Klinikums Dachau, wurde zum neuen Präsidenten des Verbandes der Leitenden Krankenhausärzte Deutschlands (VLK) gewählt.

Professor Dr. Peter Zwanzger, Ärztlicher Direktor im kbo-Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg am Inn, wurde zum 1. Vorsitzenden der Gesellschaft für Angstforschung gewählt.

Preise – Ausschreibungen

Langener Wissenschaftspreis 2019

Das Paul-Ehrlich-Institut schreibt 2019 zusammen mit der Stadt Langen und der Stadtwerke Langen GmbH erneut den Langener Wissenschaftspreis (Dotation: 15.000 Euro) aus. Der Preis wird vom Verein zur Förderung des Langener Wissenschaftspreises e. V. gestiftet und würdigt seit 1993 besondere Leistungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auf dem Gebiet der Gesundheitsforschung.

Der alle zwei Jahre vergebene Wissenschaftspreis wird dabei für hervorragende Arbeiten auf den folgenden Gebieten ausgeschrieben: Infektiologie in der Human- und Veterinärmedizin (zum Beispiel Virologie, Bakteriologie, Immunologie), Erforschung von innovativen biomedizinischen Präventions- und Therapieansätzen, Hämatologie, Allergologie, Gen- und Zelltherapie und des Tissue Engineering, der Arzneimittelsicherheit und der Pharmako-Epidemiologie sowie damit in Verbindung stehende technologische Verfahren und Forschungsgebiete. – *Einsendeschluss: 31. Mai 2019.*

Eingereicht werden können sowohl Einzel- als auch Gruppenbewerbungen, bevorzugt von jüngeren Wissenschaftlern.

Bewerbungen per E-Mail an:
langener-wissenschaftspreis@pei.de

Weitere Informationen unter www.langener-wissenschaftspreis.de bzw. www.pei.de/langener-wissenschaftspreis

Herbert-Lewin-Preis 2019

Das Bundesministerium für Gesundheit, die Bundesärztekammer, die Kassenärztliche Bundesvereinigung, die Bundeszahnärztekammer sowie die Kassenärztliche Bundesvereinigung schreiben nunmehr zum siebten Mal einen Preis für wissenschaftliche Arbeiten über die Aufarbeitung der Geschichte von Ärztinnen und Ärzten in der Zeit des Nationalsozialismus (Dotation: 15.000 Euro) aus.

An der Ausschreibung können Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten als Einzelpersonen, Kooperationen oder Gemeinschaften von Ärztinnen

und Ärzten sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Studierende der Humanmedizin, an humanmedizinischen Fakultäten oder medizinhistorischen Instituten tätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler teilnehmen. – *Einsendeschluss: 14. Juni 2019.*

Bewerbungen an: Kassenärztliche Bundesvereinigung, Abteilung Politik und Grundsatzfragen, Behrenstraße 42, 10117 Berlin, E-Mail: herbert-lewin-preis@kzbv.de

Weitere Informationen unter: www.kzbv.de/herbert-lewin-preis

Zi-Wissenschaftspreis „Regionalisierte Versorgungsforschung“ 2019

Das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland (Zi) schreibt 2019

Cartoon



bereits zum achten Mal einen Wissenschaftspreis zur Förderung der Erforschung regionaler Unterschiede in der Gesundheitsversorgung aus (Dotation: 7.500 Euro).

Mit dem Wissenschaftspreis werden überdurchschnittlich gute Arbeiten auf dem Gebiet der Versorgungsforschung ausgezeichnet, die sich der Untersuchung regionaler Unterschiede in der Gesundheitsversorgung widmen. Die Arbei-

ten sollen durch ihre innovative methodische oder inhaltliche Ausrichtung einen Beitrag zur Weiterentwicklung der regionalisierten Versorgungsforschung in Deutschland leisten. – *Einsendeschluss: 26. Juli 2019.*

Bewerbungen an: Zentralinstitut für die kasernenärztliche Versorgung in Deutschland (Zi), Andrea Kuserau, Salzufer 8, 10587 Berlin, Tel. 030 4005-2480, E-Mail: akuserau@zi.de

Weitere Informationen unter: www.zi.de/ausschreibungen/wissenschaftspreis

Medienpreis Urologie 2019

Die Deutsche Gesellschaft für Urologie e. V. (DGU) schreibt zum sechsten Mal den Medienpreis Urologie 2019 (Dotation: 2.500 Euro) aus.

Die Palette relevanter Themen für den DGU-Medienpreis ist weit gespannt und keinesfalls auf schambesetzte Inhalte oder Aspekte der Männergesundheit reduziert. Aktuelle Entwicklungen in der Prävention, Diagnostik und Therapie urologischer Erkrankungen bei Kindern, Frauen und Männern gehören ebenso dazu wie die Früherkennung urologischer Tumore oder die Behandlung urogenitaler Fehlbildungen. Auch mit Komplexen wie Steinleiden oder Nierenspende und -transplantation ist die Urologie befasst.

Um den Preis können sich alle journalistisch Schaffenden mit ihren Veröffentlichungen zu urologischen Erkrankungen bewerben, die zwischen dem 16. Juli 2018 und 15. Juli 2019 in einem deutschsprachigen Publikumsmedium erschienen sind. Ob gedruckt oder in Fernsehen, Radio oder Internet veröffentlicht: Die Wettbewerbsbeiträge müssen Kriterien wie Relevanz des Themas, laienverständliche Aufbereitung und eine Qualität der Recherche auf dem aktuellen Stand von Medizin und Wissenschaft erfüllen. – *Einsendeschluss: 31. Juli 2019.*

Bewerbungen an: Deutsche Gesellschaft für Urologie e. V., Stichwort „Medienpreis 2019“, Uerdinger Straße 64, 40474 Düsseldorf, E-Mail: preise@dgu.de

Nachsorgepreis 2019

Die Deutsche Kinderkrebsnachsorge – Stiftung für das chronisch kranke Kind – vergibt 2019 zum 18. Mal den Nachsorgepreis (Dotation: 10.000 Euro).

Mit dieser Auszeichnung werden sowohl wissenschaftliche als auch praktische zukunftsweisende Arbeiten, Projekte und Initiativen der stationären und ambulanten familienorientierten Betreuung und Nachsorge gefördert.

An der Ausschreibung können Einzelpersonen, Arbeitsgruppen, Initiativen sowie Verbände aus dem deutschen Sprachraum teilnehmen. – *Einsendeschluss: 31. Juli 2019.*

Bewerbungen an: Deutsche Kinderkrebsnachsorge – Stiftung für das chronisch kranke Kind, Tannheim, Gemeindewaldstraße 75, 78052 Villingen-Schwenningen, Tel. 07705 920-185, E-Mail: info@kinderkrebsnachsorge.de

Weitere Informationen unter: www.kinderkrebsnachsorge.de



Akademie für Ethik in der Medizin

Nachwuchspreis Ethik in der Medizin

Die Akademie für Ethik in der Medizin e. V. (AEM), Göttingen, schreibt zum 19. Mal den Nachwuchspreis Ethik in der Medizin, dotiert mit 2.500,- Euro, aus.

Ausgezeichnet werden wissenschaftliche Arbeiten von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern aus dem Gesamtgebiet der Ethik in der Medizin. Die Bewerberin/der Bewerber sollte nicht älter als 39 Jahre und noch nicht habilitiert sein. Liegt eine abgeschlossene Doktorarbeit vor, sollten seit dem Promotionsdatum maximal 5 Jahre vergangen sein. Eine Verlängerung dieser Frist z. B. aufgrund von Kindererziehung oder Berufstätigkeit außerhalb der Wissenschaft kann im Vorfeld beantragt werden (mind. 4 Wochen Vorlauf).

Bewerbungen mit einer wissenschaftlichen Arbeit von **max. 42.000 Zeichen** (ohne Leerzeichen, inkl. aller Manuskriptbestandteile) sind **bis zum 1. Mai 2019** an die Geschäftsstelle der AEM (Adresse s. unten) zu richten.

Als qualifizierende wissenschaftliche Arbeit gilt eine Originalarbeit aus dem medizinischen, pflegerischen, philosophischen, juristischen, theologischen oder sozialwissenschaftlichen Bereich zu aktuellen Fragen der Ethik in der Medizin. Eingereicht werden können noch nicht veröffentlichte Manuskripte oder Manuskripte von Buch- oder Zeitschriftenbeiträgen, die 2018 bzw. 2019 veröffentlicht worden sind. Die Arbeit kann in Deutsch oder Englisch verfasst sein.

Werden Arbeiten mit mehreren Autorinnen und Autoren eingereicht, müssen alle die oben genannten Kriterien erfüllen. Im Falle einer Auszeichnung wird der Preis an alle Autorinnen und Autoren vergeben.

Jeder Beitrag wird von einer unabhängigen Expertin/einem unabhängigen Experten und zwei Mitgliedern des Vorstands der AEM begutachtet. Die Auswahl der Preisträgerin/des Preisträgers erfolgt durch den Vorstand der AEM. Die Kriterien für die Begutachtung bzw. die Auswahl sind:

- > Qualität des Beitrags
- > Originalität der Themenstellung
- > Bedeutung für die Ethik in der Medizin

Die Verleihung des Preises erfolgt im Rahmen der Jahrestagung 2019 der AEM. Von der Preisträgerin/dem Preisträger wird erwartet, dass sie oder er das ausgezeichnete Projekt in einem kurzen Vortrag vorstellt. Es wird angeboten, die ausgezeichnete Arbeit in der Zeitschrift „Ethik in der Medizin“, dem Publikationsorgan der AEM, zu veröffentlichen (gilt nur für noch nicht veröffentlichte Arbeiten).

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Form und Einreichung auf der Homepage der AEM. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle.

Kontaktadresse:

Geschäftsstelle der Akademie für Ethik in der Medizin e. V., Humboldtallee 36, D-37073 Göttingen, Tel.: +49 (0)551 39-9680, E-Mail: nachwuchspreis@aem-online.de, Internet: www.aem-online.de